

Der Funkwetterbericht vom **30. Juni 2020**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 23. bis 29. Juni 2020

Seit dem 15. Juni war die Sonne blank. Die Messwerte für den solaren Flux lagen zwischen 67 und 69 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld war in der Nacht vom 26. zum 27. Juni leicht gestört, ansonsten ruhig. Auch die Intensität des Sonnenwindes war normal. 69 Fluxeinheiten und k-Werte von 0 oder 1 bewirkten überraschenderweise kurze Öffnungen des 10-Meterbandes nach Nordamerika während des ARRL Feldtages am letzten Wochenende. „Hauptsponsor“ für das Funkwetter war wieder die sporadische E-Schicht. Auf 6 Meter konnten westeuropäische Stationen mittags in CW mit Nordamerika funken. Morgens ab 6:00 UTC waren auf 20 Meter laute Short-skip Signale hörbar. Die Feldstärke bei innerdeutschen Verbindungen war vergleichbar mit QSOs auf 80 oder 40 Meter. Bevor 20 Meter gegen 7:30 UTC DX-tauglich öffnete, behinderte oftmals die sporadische E-Schicht die Senkrechtlotung der Ionosonden [1,2]. Nachts lag die 3000 km Sprungfrequenz der F2-Schicht unter 9 MHz, sie zeigte aber spätabends ein Maximum von knapp 18 MHz.

Vorhersage bis 7. Juli 2020

Es sind weder Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht. Wir erwarten vergleichbare Ausbreitungsbedingungen wie in der Vorwoche. Das bedeutet, dass die sporadische E-Schicht dominiert und für Überraschungen sorgt. Es-Monitorprogramme [3,4] unterstützen uns dabei. Die Ausbreitung im 20-Meterband ist typisch für das „Sommerloch“. Es bleibt nachts nicht durchgehend offen. Morgens dominieren zunächst Es-Bedingungen bevor die Ionosphäre DX-tauglich wird. Im abendlichen F2-Maximum sind oft laute Signale aus ganz Amerika hörbar.

Die Bänder oberhalb 14 MHz öffnen mit Es, manchmal gegen Mittag auch für DX. Ein kurzer CQ-Ruf und die Kontrolle des eigenen Signals im Reverse Beacon Network zeigt, wohin man funken könnte, wenn die Bänder scheinbar leer sind. Nachts sind 40 und 30 Meter brauchbare DX-Bänder.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34;
Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17;
Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 19:28;
Honolulu/Hawaii 15:52; Anchorage/Alaska 12:24;
Johannesburg/ Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien
12:51; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San
Francisco/Kalifornien: 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:31;
Stanley/Falklandinseln 19:56; Honolulu/Hawaii 05:17;
Anchorage/Alaska 07:35; Johannesburg/Südafrika 15:27;
Auckland/Neuseeland 05:14; Berlin/Deutschland 19:32.

[1]: <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[2]: <https://www.ionosonde.iap-kborn.de/ionogram.htm>

[3]: <https://www.dxmaps.com/spots/mapg.php?Lan=E&Map=EU>

[4]: <https://www.ionosonde.iap-kborn.de/actuellz.htm#muf>